



PRO FAMILIA
SCHWEIZ
SUISSE
SVIZZERA

LET'S TALK ABOUT F*

FERTILITY! FAMILY? FAIRNESS.

ab 13:00 Uhr im Berner Generationenhaus

20. OKTOBER 2026

ZIEL

Die Revision des Fortpflanzungsmedizin-Gesetzes bringt **neue Dynamik in die Debatte rund um Fertilität, Familienplanung und reproduktive Medizin.**

Kinderwunsch, Unfruchtbarkeit und reproduktive Gesundheit sind keine privaten Randthemen, sondern wichtige Gesellschaftsthemen und Lebensrealität(en). Dennoch fehlt in Politik und Öffentlichkeit oft Bewusstsein, Sprache und Wissen und dadurch konkrete Handlungsperspektiven. Dabei ist das Thema zentral, wenn es um Gleichstellung, Vereinbarkeit, Fachkräftesicherung, soziale Gerechtigkeit und die Gestaltung unserer Zukunft geht.

Es braucht mehr, offeneren, aufgeklärten Dialog! Diese Tagung schafft Raum, vermittelt Informationen und zeigt verschiedene Perspektiven auf. Sie macht blinde Flecken sichtbar und fördert aktiv den Dialog zwischen Medizin, Politik und Arbeitswelt.

Wir wollen sensibilisieren und konkrete Impulse für zukünftige Veränderungen vermitteln.

PRO FAMILIA SCHWEIZ

Pro Familia Schweiz wurde 1942 als nationaler Dachverband der Familienorganisationen gegründet und setzt sich seither für eine starke, vielfältige und chancengerechte Familienpolitik ein.

Unser Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen alle Familien – unabhängig von ihrer Lebensform oder spezifischen Herausforderungen – die bestmögliche Unterstützung, Anerkennung und Teilhabe erhalten.

FAMILY FORWARD

Family Forward möchte Einzelpersonen und Paare in der Schweiz bei der Familienplanung, Karriereentwicklung und im Bereich Fertilität unterstützen.

Family Forward wurde von einer vielfältigen Koalition aus Organisationen gegründet, die der Überzeugung sind, dass unsere Gesellschaft Fortschritte bei der Familienplanung machen muss.

Pro Familia Schweiz ist Mitglied.

PROGRAMM

13:00 Empfang & Kaffee

13:30 Begrüssung

13:40 **Family? Vielleicht später**
Reproduktion im gesellschaftlichen Wandel: Neue Realitäten, alte Strukturen

Dr. Sandra Gilgen
Universität Zürich

14:00 **Fertility Facts**
Fruchtbarkeit · Wunsch nach Familie · Familienleben

Dr. med. Mischa Schneider
Schweizerische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin, Kinderwunschzentrum Baden

14:20 Pause

14:40 **Panel: Fairness & FeMale Empowerment**
Zugang, Gleichstellung und Vielfalt in der Reproduktionsmedizin: persönliche Erfahrungen, psychosoziale Herausforderungen, Rollenbilder und ethische Fragen

Dr. rer. medic. Madeleine Bernet
Berner Fachhochschule

Sandra Cesna
Verein Eizellspende Schweiz

PD Dr. med. Gideon Sartorius
Arbeitsgemeinschaft Gyn. Endokrinologie & Reproduktionsmedizin

Tasha Rumley
Verein MamanSolo

Nicole Bianchi
Verein Endo-Help

15:30 Pause

15:50 **Fertilität international**
Unsichtbar, ungleich, unbezahlbar: Werden Kinderwunsch-Patient*innen in Europa allein gelassen?

MMag. Christina Fadler
Fertility Europe

16:10 **Panel: Fertilität am Arbeitsplatz**
Umgang mit Kinderwunsch und Fertilität am Arbeitsplatz: Erfahrungen aus Forschung, Unternehmens- und Mitarbeitendenperspektive

Dr. Anna Brzykcy
Universität St.Gallen

Leif Moll
Merck Switzerland

Employee using fertility benefits

16:50 **Futura Sicura**
Politische Rahmenbedingungen für eine faire und verlässliche Familiengründung

Marc Jost
Nationalrat (EVP / BE)

17:10 Abschluss

Danach Apéro

ES REFERIEREN



Dr. Sandra Gilgen

Universität Zürich - URPP Human Reproduction Reloaded / H2R

Sandra Gilgen ist Soziologin und arbeitet als Postdoc an der Universität Zürich. Sie hat an der Universität Fribourg Sozialarbeit, Sozialpolitik, Soziologie sowie Sozialanthropologie studiert. Danach hat sie einen Master an der Universität Bern in Erziehungswissenschaft und Soziologie absolviert und promoviert.



Dr. med. Mischa Schneider

Schweizerische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin SGRM

Dr. med. Mischa Schneider studierte Humanmedizin in Basel und schloss sein Studium 2002 ab. Nach dem Facharzttitel für operative Gynäkologie und Geburtshilfe (2012) erwarb er 2014 den Schwerpunkt gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin. Seit 2014 leitet er als Gründungsmitglied das Kinderwunschzentrum Baden und präsidiert seit 2026 die Schweizerische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin.



Dr. rer. medic. Madeleine Bernet

Berner Fachhochschule BFH

Dr. Madeleine Bernet, MScN, BScN, RN, ist Pflegewissenschaftlerin mit Schwerpunkt Frauengesundheit und Reproduktionsmedizin. Ihre Arbeit fokussiert psychosoziale Aspekte reproduktiver Gesundheit, die Entwicklung und Evaluation bedarfsgerechter Unterstützungsangebote sowie Bildungsangebote für Gesundheitsfachpersonen, interprofessionelle Versorgung und gesundheitliche Chancengerechtigkeit.



Sandra Cesna

Verein Eizellspende Schweiz

Sandra Cesna ist eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Reproduktionsmedizin. Aus der Begleitung mehrerer hundert Patient:innen kennt sie deren psychosoziale Herausforderungen. Als Vereinspräsidentin von Eizellspende Schweiz und Mitglied des BAG-Kernteam zur Revision des Fortpflanzungsmedizingesetzes verbindet sie therapeutische, gesellschaftspolitische und persönliche Perspektiven.



PD Dr. med. Gideon Sartorius

Arbeitsgemeinschaft Gyn. Endokrinologie & Reproduktionsmedizin AGER

PD Dr. med. Gideon Sartorius ist Sexual- und Reproduktionsmediziner im Kinderwunschzentrum fertuisse in Basel und Olten. Er präsidiert die AGER und ist Vorstandsmitglied der SGGG. Als Mitglied der Nationalen Ethikkommission (NEK) setzt er sich mit gesellschaftlichen Entwicklungen in der Fortpflanzungsmedizin auseinander.



Tasha Rumley

Verein MamanSolo

Tasha Rumley hat sich bewusst dafür entschieden, alleinerziehende Mutter zu werden. Zur Legalisierung der assistierten Reproduktion für alleinstehende Frauen in der Schweiz hat sie eine landesweite Bewegung ins Leben gerufen. Als Autorin, ehemalige Journalistin und Mitarbeiterin einer humanitären Organisation mobilisiert sie seit 2024 Politiker:innen und Journalist:innen für dieses vernachlässigte Anliegen.

ES REFERIEREN



Nicole Bianchi

Endo-Help Schweizerische Endometriose-Vereinigung

Nicole Bianchi stammt aus Luzern, arbeitet als Anwältin in einem international ausgerichteten Unternehmen und ist Mutter von zwei Kindern (geb. 2023 und 2026). Ehrenamtlich engagiert sie sich im Vorstand von Endo-Help Schweizerische Endometriose-Vereinigung und setzt sich mit viel Herzblut für die Aufklärung über die chronische Erkrankung, deren Enttabuisierung sowie die Verringerung des Gender Health Gap ein.



MMAG. Christina Fadler

Fertility Europe

Christina Fadler ist Vorstandsmitglied von Fertility Europe, dem Dachverband der europäischen Patient:innen-Organisationen zum Thema Unfruchtbarkeit. Sie ist Gründerin des österreichischen Vereins mit der Selbsthilfegruppe „Die Fruchtbar“ und ist mittlerweile Mutter eines IVF-Kindes.



Dr. Anna Brzykcy

Universität St. Gallen

Dr. Anna Brzykcy ist Senior Project Manager am Competence Center for Diversity, Disability & Inclusion (CCDI) der Universität St.Gallen, wo sie Forschungs- und Beratungsprojekte zu Diversität und Inklusion leitet. Sie publiziert in führenden Fachzeitschriften und war zuletzt Ko-Autorin eines White Papers zu Familienplanung und Fertilität in der Schweiz.



Leif Moll

Merck Switzerland

Dr. Leif E. Moll ist President Merck Switzerland und leitet zugleich ein Ländercluster mit Österreich, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden. Der verheiratete Vater zweier Söhne verfügt über fast 20 Jahre Industrieerfahrung und setzt sich vorrangig für Innovation und nachhaltigen Zugang zu Gesundheitsversorgung ein.



Marc Jost

Nationalrat (EVP / BE)

Marc Jost ist seit 2022 Mitglied des Nationalrats (Kanton Bern), verheiratet und Vater von vier Kindern. Seine politischen Schwerpunkte liegen in der Familien- und Sozialpolitik sowie im Einsatz für Menschenrechte und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Er war früher als Lehrer und Pfarrer tätig.

Moderation:



Nina Zosso

Impact2go

CEO von Impact2go. Sie verbindet strategische Beratung mit langjähriger journalistischer Erfahrung und arbeitet an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Ihr Fokus liegt darauf, als Brückenbauerin unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen, komplexe Themen verständlich zu machen und daraus tragfähige Lösungen und neue Dialogräume zu entwickeln.

ANMELDUNG

Zielpublikum

- Fachpersonen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheitswesen und Zivilgesellschaft
- Vertreter:innen von Gemeinden, Kantonen und Bund
- Organisationen aus Forschung, Zivilgesellschaft und Politik

Tagungsgebühr inkl. Apéro
kostenlos

Anmeldung via Webseite
bis Dienstag, 13.10.2026

Sprache

Deutsch, Französisch und Englisch
mit Simultanübersetzung durch
accessify.live



www.profamilia.ch

Anreise

Berner Generationenhaus
Spittelsaal
Bahnhofplatz 2
3001 Bern

Sponsored by

MERCK